

Lions Club Dortmund unterstützt Löwenzahn mit 3500 Euro

3500 Euro: Mit dieser Summe unterstützt der Lions Club Dortmund den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Dortmund bei seiner Arbeit mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen und ihren Familien.

„Wir sind über private Kontakte auf Löwenzahn und seine Arbeit mit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen aufmerksam geworden und halten es für sehr wichtig, so einen engagierten Verein hier in Dortmund finanziell zu unterstützen“, sagte René Thiemann, Präsident des Lions Club Dortmund. Gemeinsam mit Lions-Clubmitglied Dr. Thomas Graefenstein überreichte er jetzt einen symbolischen Spendenscheck an Michael Cremann, der bei Löwenzahn fürs Fundraising zuständig ist. Cremann machte René Thiemann und Thomas Graefenstein noch einmal deutlich, wie wichtig diese Spende in dieser Zeit ist und nahm den Spendenscheck gemeinsam mit Löwenzahn-Maskottchen Hope dankend entgegen. Seit seinem Start vor vier Jahren begleitet der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Dortmund und Umgebung etwa 45 Familien, in denen Kinder und Jugendliche mit einer sogenannten lebensverkürzenden Erkrankung leben, mit der sie möglicherweise nicht erwachsen werden können. Die Ehrenamtlichen, die die Familien regelmäßig in ihrem häuslichen Umfeld aufsuchen und begleiten, bildet Löwenzahn selbst aus.



3500 Euro für die ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit: Dankend nahmen Michael Cremann, der bei Löwenzahn fürs Fundraising zuständig ist, und Löwenzahn-Maskottchen Hope den symbolischen Scheck von René Thiemann (rechts) und Dr. Thomas Graefenstein (links) entgegen.
Quelle/Foto: Löwenzahn Dortmund